

**STADT KARLSRUHE**  
**Ortsverwaltung Stupferich**

**N i e d e r s c h r i f t   Nr. 19 (Legislaturperiode 2019 – 2024)**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich  
am: Mittwoch, 07.07.2021  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

in Karlsruhe-Stupferich, Sitzungssaal Rathaus

-----  
Vorsitzender: Ortsvorsteher Alfons Gartner

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 10

**Es waren anwesend:**

**FWV:** OR Gartner, OR Baumann, OR Becker, OR Link

**CDU:** OR Brenk, OR Kast, OR Doll

**GRÜNE:** OR Sonnenbichler, OR Ebel, OR Schuy

**Es fehlten:**

**Entschuldigt:** OR Freiburger (FWV) – aus privaten Gründen  
OR Richter (CDU) – krankheitsbedingt

**nicht entschuldigt: -**

**Schriftführerin:**

Sonja Doll (OV Stupferich)

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:**

Polizeioberrat Heiko Baumgärtner, Polizeirevier Durlach (TOP 1),  
Eugenia Hetzel, AfA (TOP 2)

Die Einladung zu dieser Sitzung, datiert 25.06.2021, Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 03.07.2021 in der Stadtzeitung der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekannt gegeben worden.

**19. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 7. Juli 2021**

**Protokoll zu**

**TOP 1: Polizeiliche Kriminalstatistik 2020**

**Blatt 1**

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuschauer sowie die Pressevertreter recht herzlich.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und es keine Einwände dazu gibt.

Er führt vor Eintritt in die Tagesordnung aus, dass sich OR Freiburger (FWV) – aus privaten Gründen und OR Richter (CDU) - krankheitsbedingt entschuldigt haben.

Er tritt in die Tagesordnung ein und ruft

**TOP 1: Polizeiliche Kriminalstatistik 2020** auf und begrüßt hierzu Polizeioberkommissar Heiko Baumgärtner vom Polizeirevier Karlsruhe-Durlach (PR).

**Herr Baumgärtner (PR)** erläutert die Kriminalstatistik 2020 anhand einer PowerPoint-Präsentation. Er führt aus, dass Stupferich der erste Stadtteil sei, dem die Kriminalstatistik 2020 vorgestellt wird.

**Entwicklung der Fallzahlen im Jahresvergleich**

**Polizeipräsidium Karlsruhe:**

Straftaten gesamt: 43.771. Dies bedeutet eine Abnahme von 1,5 % gegenüber 2019.

Aufklärungsquote: 63,8 %. Dies bedeutet 4,2 % mehr als 2019.

**Polizeirevier Karlsruhe-Durlach:**

Straftaten gesamt: 2.817. Dies bedeutet eine Abnahme von 0,4 % gegenüber 2019.

Aufklärungsquote: 57,6 %. Dies bedeutet 6 % mehr als 2019.

**Stupferich:**

Straftaten gesamt: 50. Dies bedeutet eine Zunahme von 56,3 % gegenüber 2019.

Aufklärungsquote: 48 %. Dies bedeutet 8,3 % weniger als 2019.

**Straftaten:**

- a) **Körperverletzung:** Minus 40 % gegenüber 2019.
- b) **Gefährliche/schwere Körperverletzung:** Minus 100 % gegenüber 2019.
- c) **Straftaten gegen die persönliche Freiheit:** Plus 1000 % gegenüber 2019.

**Eigentumskriminalität:**

- a) **Diebstahl ohne erschwerende Umstände** = Diebstahl von Kraftfahrzeugen – Minus 100 % gegenüber 2019.
- b) **Diebstahl unter erschwerenden Umständen** = Diebstahl von Kraftfahrzeugen – Plus 100 % gegenüber 2019, Diebstahl von Fahrrädern – Minus 100 % gegenüber 2019, Diebstahl in/aus Dienst-/Büroräumen u. a. – Plus 100 % gegenüber 2019, Diebstahl in/aus Gaststätten – Plus 100 % gegenüber 2019, Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen – Minus 66,7 % gegenüber 2019.

## 19. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 7. Juli 2021

### Protokoll zu

#### TOP 1: Polizeiliche Kriminalstatistik 2020

Blatt 2

- 
- c) **Wohnungseinbruchdiebstahl** = Plus 100 % gegenüber 2019,  
Tageswohnungseinbruch = Plus 100 % gegenüber 2019.
  - d) **Vermögens- und Fälschungsdelikte** = Plus 550 % gegenüber 2019.

**Sonstige Straftatbestände** = Plus 37,5 % gegenüber 2019.

- a) **Rauschgiftkriminalität** = Plus 50 % gegenüber 2019
- b) **Aggressionsdelikte im öffentl. Raum (Körperverletzung)** = Minus 50 % gegenüber 2019
- c) **Straßenkriminalität** = Minus 72,7 % gegenüber 2019.

**Tatverdächtige insgesamt** = Plus 21,1 % gegenüber 2019 (Erwachsene).

Hervorzuheben ist, dass Kinder, Jugendliche und Heranwachsende in Stupferich keine Tatverdächtigen sind.

Bei den Tatverdächtigen „Erwachsene ab 21 Jahre“ geht es in Richtung häusliche Gewalt.

Weiter führt er aus, dass durch Corona eine Veränderung bei der häuslichen Gewalt festgestellt werden musste.

**Der Vorsitzende** bedankt sich für die sehr differenzierte Darstellung.

Er lobt an dieser Stelle die Stupfericher Jugend, gerade im Hinblick auf die bei dem Punkt „Tatverdächtige“ genannten Zahlen. Dies hängt bestimmt mit der sehr guten Jugendarbeit in den Vereinen und im Jugendzentrum zusammen.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates schließen sich den Worten des Vorsitzenden an.

Dieser verabschiedet sodann Herrn Baumgärtner und wünscht ihm einen schönen Abend.

## 19. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 7. Juli 2021

### Protokoll zu

### TOP 2: Vorstellung Wertstoffstation Wettersbach

Blatt 1

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 2 auf und begrüßt hierzu Frau Hetzel vom Amt für Abfallwirtschaft (AfA).

**Frau Hetzel (AfA)** bedankt sich für die Einladung zur heutigen OR-Sitzung und erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Planung „Wertstoffstation Wettersbach“, die sie nun auch für die Öffentlichkeit vorstellen wird.

So führt sie u. a. aus, dass diese Wertstoffstation das gleiche Annahmespektrum und die gleichen Öffnungszeiten wie die derzeitige Wertstoffstation in Wettersbach haben wird.

Alle Container werden vertieft aufgestellt, sodass die Anlieferer keine Treppen mehr steigen müssen, sondern ebenerdig ihren Abfall einwerfen können.

Der Bauantrag wurde im Juni d. J. eingereicht und parallel dazu werden Leistungsbeschreibungen vorbereitet, damit die moderne barrierefreie Wertstoffstation für die Bergdörfer im Jahr 2022 eröffnet werden kann.

#### **- K l o p f b e i f a l l -**

**Der Vorsitzende** bedankt sich für die Ausführungen und freut sich für die gelungene Planung, an welcher sein Kollege Frank und er beteiligt waren.

**OR Kast (CDU)** bedankt sich ebenfalls für die Ausführungen und fragt, ob es nicht möglich wäre, die Container um 180° zu drehen, damit Anlieferer ihre Anhänger direkt am Beginn des Containers platzieren können.

**Frau Hetzel (AfA)** verneint dies, weil dafür nicht genügend Platzkapazität vorhanden ist.

**OR Baumann (FWV)** bedankt sich ebenfalls für die Planvorstellung und fragt, welche Art von Bäumen gepflanzt werden sollen. Er hofft, dass keine Linden gepflanzt werden.

**Frau Hetzel (AfA)** führt aus, dass das Gartenbauamt folgende Bäume vorgeschlagen hat:

**Vorgartenbereich:** Gleditsia triacanthos Skyline (Lederhülsenbaum 'Skyline')  
Kronendurchmesser: 6 – 8 m, Wuchshöhe: 15 – 20 m, Blüte: gelblich grün, duftend, keine Frucht und Dornen bildend.

**Stellplatzbereich:** Fraxinus ornus 'Louisa Lady' (Blumenesche), Kronendurchmesser: 4 – 5 m, Wuchshöhe: 8 – 10 m, Blüte: Weiß, duftend, keine Frucht bildend.

**Feldgehölzhecke/flächige Strauchbepflanzung:** Sträuchersorten wie:  
Cornus sanguinea (Hartriegel), Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn) Euonymus europaeus, (Pfaffenhütchen) Lonicera xylosteu (Heckenkirsche), Prunus spinosa (Schlehe), Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball). Die Auswahl muss noch

**19. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 7. Juli 2021**

**Protokoll zu**

**TOP 2: Vorstellung Wertstoffstation Wettersbach**

**Blatt 2**

---

getroffen werden. Alle Sträucher tragen Blüten und sind ökologisch wertvoll, was Voraussetzung für die Hecke ist damit sie als Ausgleich angerechnet werden kann. Sie wird entsprechend zu den Nachbargrundstücken zurückgeschnitten.

**OR Sonnenbichler (B'90/GRÜNE)** bedankt sich ebenfalls bei Frau Hetzel und spricht die geplante Fotovoltaikanlage an und fragt, wie groß die Leistung dieser Anlage werden soll.

**Frau Hetzel (AfA):** Die geplante Photovoltaikanlage hat 59 Module. Die vorgesehene Leistung ist ca. 18 kWp, dies entspricht gerundet ca. 18.000 kWh/Jahr erzeugte elektrische Energie.

**Der Vorsitzende** stellt fest, dass der Ortschaftsrat die Informationen zum Planungsstand zur Kenntnis genommen hat.

## 19. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 7. Juli 2021

### Protokoll zu

#### TOP 3: Einrichten von e-Bike-Ladestationen Antrag der FWV-OR-Fraktion

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 3 auf und verliest den Antrag und die Stellungnahme.

**OR Baumann (FWV)** erläutert, dass der Antrag auf Grund des Klimaschutzkonzeptes entstanden ist, wo die E-Mobilität benannt ist. Bezüglich der Standorte hier im Ort sei er flexibel. Allerdings denkt er, dass der Standort beim Heimatmuseum gut wäre, weil sich dort u. a. bei Feierlichkeiten des Heimatvereins oder bei Besuchen des Heimatmuseums viele Menschen längere Zeit aufhalten.

Was im Antrag nicht benannt wurde, aber in der Stellungnahme, sind die Abstellboxen. Diese Aussage findet er positiv.

Abschließend führt er aus, dass seine Fraktion mit der Stellungnahme zufrieden ist.

**OR Sonnenbichler (B'90/GRÜNE)** schlägt einen weiteren Standort bei der SG Stupferich vor. Mit diesem Standort könnte die Attraktivität gesteigert werden.

**OR Doll (CDU)** führt aus, dass auch seine Fraktion diesen Antrag begrüßt, weil E-Bikes mittlerweile zum Straßennetz dazu gehören.

Auch er spricht sich für den von seiner Vorrednerin genannten Standort bei der SG Stupferich aus und schlägt noch einen weiteren Standort bei der Bergleshalle vor.

**OR Kast (CDU)** bedankt sich für den Antrag. Er findet allerdings den vom Antragsteller vorgeschlagenen Standort beim Heimathaus nicht angepasst, denn dieser würde dem Heimatverein bei seinen Veranstaltungen viel Platz wegnehmen. Er schlägt dafür den Standort „Schulhof“ der Grundschule Stupferich vor.

**OR Baumann (FWV)** erklärt, dass er deshalb den Standort „Heimathaus“ auserwählte, weil sich dort die Radwege kreuzen.

**OR Schuy (B'90/GRÜNE)** gibt zu bedenken, dass die Stupfericher Mitbürger die Akkus ihrer E-Bikes zu Hause laden werden und die Ladestationen „nur“ für Ortsfremde bestimmt sein werden. Er selbst fährt schon über 10 Jahre mit einem E-Bike und ladet seinen Akku immer zu Hause auf und ist noch nie unterwegs stehen geblieben, weil der Akku leer war.

**Der Vorsitzende** kann sich gut vorstellen, dass die Ladestationen angenommen werden.

Er stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde und es jetzt an der Ortsverwaltung liegt, mit den zuständigen städt. Fachdienststellen Kontakt bzgl. den Standorten aufzunehmen. Er sagt zu, sobald ein Ergebnis vorliegt, im Ortschaftsrat wieder zu berichten.

## 19. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 7. Juli 2021

### Protokoll zu

#### TOP 4: Sachstandsbericht über Zuschüsse für die Altpapiersammlungen Anfrage der CDU-OR-Fraktion

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 4 auf und verliest sowohl die Anfrage wie auch die Stellungnahme.

**OR Kast (CDU)** gibt sich mit der Stellungnahme nicht zufrieden, da die dort genannten Ausführungen nicht auf Stupferich zutreffen. Die Jugendabteilung der Freiw. Feuerwehr und die Kath. Jugend, die hier in Stupferich Altpapier sammeln, machen dies mit eigenen Leuten und haben keine externen Sammler eingesetzt.

Er schlägt deshalb vor, dass der Ortschaftsrat sich heute dazu äußern und festlegen sollte, dass es wieder Zuschüsse für die Altpapiersammlungen der Jugendabteilung der Freiw. Feuerwehr und der Kath. Jugend geben sollte.

**OR Sonnenbichler (B'90/GRÜNE)** stimmt dem Vorschlag ihres Vorredners zu.

**Der Vorsitzende** ist skeptisch und meint, dass der Stadtteil Stupferich keine eigene Abfallsatzung bekommen wird.

Er schlägt vor, dass die Freiw. Feuerwehr und die Kath. Jugend je ein Schreiben an das Amt für Abfallwirtschaft formulieren und darin bitten sollen, wieder Zuschüsse für die Altpapiersammlungen zu bekommen.

**OR Brenk (CDU)** ist der Meinung, hier nochmals politisch nachzufassen. Wir wollen eine Lösung für Stupferich. Er glaubt, dass die Sprache des Ortschaftsrates anders ist als die der Vereine.

**OR Baumann (FWV)** meint, dass die politische Begleitung in Form eines Antrags erfolgen sollte.

**Der Vorsitzende** regt an, sich von Seiten der Verwaltung zu informieren und danach mit den Fraktionen Rücksprache zu halten.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates sind damit einverstanden.

## 19. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 7. Juli 2021

### Protokoll zu

### TOP 5:        **Mitteilungen der Ortsverwaltung**

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 4 auf und teilt mit:

**1. Schulhofumgestaltung**

Die Schulhofumgestaltung ist abgeschlossen. In KW 23/24 wurde noch das Gelände angebracht.

**2. WLAN Grundschule**

Siegfried Becker von der Firma mct, der für die Stadt Karlsruhe an Schulen PCs einrichtet, sich dem Projekt „WLAN an der Grundschule Stupferich“ angenommen hat und versucht, dort flächendeckend WLAN zu ermöglichen.

**3. Feldkreuze**

Das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft teilte der Ortsverwaltung mit, dass es im Herbst d. J. alle Feldkreuze begutachten und falls Sanierungen notwendig, diese innerhalb von 3 Jahren durchführen wird.



## 19. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 7. Juli 2021

### Protokoll zu

### TOP 6: Verschiedenes

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 6 auf und teilt mit, dass Ortschaftsrätin Link (FWV) bei der Ortsverwaltung nach den Unwettern in den letzten Wochen ihre Bedenken zum Regenrückhaltebecken Zennerklam geäußert hat. Daraufhin hat die Ortsverwaltung den Leiter des Tiefbauamtes angeschrieben und ihm mitgeteilt, dass die Ortsverwaltung es für zwingend erforderlich hält, die Erweiterungsmaßnahmen Regenrückhaltebecken Zennerklam nicht auf die lange Bank zu schieben, sondern schnellst möglich zu realisieren. Es wurde darum gebeten, in den Haushaltsberatungen dafür Sorge zu tragen, dass die Mittel bereitgestellt werden.

Heute erhielt die Ortsverwaltung bereits folgende Rückmeldung vom Tiefbauamt:

„Der Hochwasserschutz ist uns selbstverständlich ein großes Anliegen. Deshalb haben wir den Ausbau des HW - RHB Zennerklam in allen Gesprächen zum Haushalt als äußerst wichtig und dringlich dargestellt. Die Botschaft ist angekommen und wurde verstanden. Im direkten Gespräch habe ich dies außerdem mit der Ersten Bürgermeisterin besprochen.

Nach aktuellem Stand sieht es so aus, dass das Projekt in den nächsten DHH 2022/2023 aufgenommen werden soll. Im Jahre 2023 sind vorbereitende Arbeiten, wie etwa Rodungen etc. vorgesehen. Die eigentliche Beckensanierung soll 2024 umgesetzt werden.

Insofern meine ich, dass wir einen guten und klaren Fahrplan haben und den Hochwasserschutz insbesondere auch für unsere Höhenstadtteile auf einem guten Stand haben und auch weiterhin halten und ausbauen“.

**Der Vorsitzende** stellt keine Wortmeldungen mehr fest und schließt den öffentlichen Teil.

**Der Vorsitzende:**

---

Alfons Gartner, OV

**Protokollführerin:**

---

Sonja Doll (OV Stupferich)

**Urkundspersonen:**

---

OR Manfred Baumann (FWV)

---

OR Hermann Brenk CDU)

---

OR Miriam Sonnenbichler (B'90/Die Grünen)